

Katholische Kirchengemeinde und Pfarrei St. Bonifatius Wiesbaden
Öffentliche gemeinsame Sitzung des
Verwaltungsrates und Pfarrgemeinderates St. Bonifatius Wiesbaden

am Donnerstag, 25.01.2018, 19:30 Uhr, St. Bonifatius, Bonistübchen,

Anwesend:

siehe Teilnehmerliste (beigefügt)

Gäste:

Ingo Kröning, Mareike Weil (beide Rentamt Süd Kelkheim)

Pfr. Nebel eröffnet die Sitzung mit einem geistlichen Impuls.

Pfr. Nebel begrüßt die Gäste.

Frau Weil und Herr Kröning stellen sich vor.

Einzigster Punkt der Tagesordnung ist die **Planungsrechnung 2018**, zu der der Pfarrgemeinderat ein Anhörungsrecht hat.

Allen Mitgliedern des PGR und VRK ist mit dem Einladungsschreiben ein Handout zur Planungsrechnung 2018 zugeschickt worden und liegt diesem Protokoll bei.

Anhand dieses Papiers erläutern Frau Weil und Herr Kröning, dass die Planungszahlen für die vorliegende Planungsrechnung 2018 auf den Ist-Werten vom August des Vorjahres hochgerechnet und erstellt werden.

Bei der Schlüsselzuweisung A ist hervorzuheben, dass sie ab dem Jahr 2018 um €0,65 auf €6,50 pro Katholik erhöht wird. Diese Erhöhung ist jedoch in der Planung noch nicht berücksichtigt.

Das geplante Gesamtergebnis vor Verwendung beläuft auf €44.989,00.

Für das Haushaltsjahr 2017 wird mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Auf dem Blatt „Anlage Bauliste“ sind die Maßnahmen aufgeführt, die mit der Bauliste 2018 beantragt worden sind. Die angegebenen Gesamtkosten werden im Haushalt separiert und der Baumaßnahme zugebucht. Bei den genannten Baumaßnahmen beteiligt sich das Bistum zu 90 % an den Gesamtkosten. Der Eigenanteil der Kirchengemeinde beträgt 10%.

Nicht aufgeführt wurden die laufenden Baumaßnahmen der Kirchengemeinde wie z.B. die Lichtplanung und Dachsanierung der Pfarrkirche St. Bonifatius sowie der Umbau des Piushauses.

Frau Dr. Fauth berichtet, dass sich im Haushalt der Kitas zur Zeit Rücklagen in Höhe von €1,5 Millionen befinden. In den nächsten Jahren müssen hohe Investitionen für die Kitasanierungen getätigt werden, ebenso wird ein Polster für Notbaumaßnahmen benötigt.

Die Kitastrukturreform, die ab August 2018 in Kraft tritt, bedeutet für Eltern eine finanzielle Entlastung. Bei den Ganztagsplätzen erhöht sich die Betreuungszeit von 9 auf 9,5 Stunden, während der Beitragssatz sich von monatlich €160,00 auf €79,00 reduziert. Ein 3/4Platz mit einer Betreuungszeit von 7,5 Stunden kostet zukünftig €34,00 im Monat. Halbtagsplätze sind zukünftig kostenfrei.

Im Moment läuft bei den Eltern ein Interessenbekundungsverfahren, damit die Kitas ab August ein bedarfsorientiertes Angebot anbieten können. Durch den Ausbau an Betreuungsplätzen könnten ab Sommer 2018 zehn Erzieher sowie einige Hauswirtschaftskräfte zusätzlich eingestellt werden.

Die Kitas St. Bonifatius Wiesbaden streben eine Zertifizierung nach der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 sowie die Verleihung des KTK-Gütesiegels an. Sie eine der ersten im Bistum, die sich an diese Matrix wagen.

Die Erneuerung der Kita St. Elisabeth steht sowohl auf der Bauliste der Kirchengemeinde als auch auf der der Stadt Wiesbaden. Frau Dr. Fauth hofft sehr, dass die Sanierung/Erneuerung bald in Angriff genommen werden kann.

Pfr. Nebel bedankt sich herzlich bei Frau Weil und Herrn Kröning für die Erläuterungen zur Planungsrechnung 2018.

Anschließend sind alle Beteiligten zum Abendessen in den Pfarrsaal eingeladen.

für den das Protokoll:

gez. Cornelia Schlander